

Risikohinweis

Diese Veröffentlichung einschließlich der Handelsanregungen und Handelstransaktionen sind keine Beratung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und stellen keine Aufforderung und kein Angebot zum Kauf, Halten oder Verkauf von spekulativen Finanzinstrumenten dar.

Spekulative Finanzinstrumente (wie z.B. CFDs) sind komplexe Instrumente und bergen ein hohes Risiko, durch Hebelwirkung schnell Geld zu verlieren. Zwischen 74-89% der Konten von Privatanlegern verlieren zum Beispiel beim Handel mit CFDs Geld. Du solltest dir überlegen, ob du verstehst, wie spekulative Finanzinstrumente funktionieren und ob du es dir leisten kannst, das hohe Risiko einzugehen, dein Geld zu verlieren.

Wenn du als Kunde die von BOSday bereitgestellten Signale nachtradedst, tust du dies auf eigenes Risiko und eigene Gefahr!

Bisher erreichte Wertentwicklungen und Gewinne sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen und Gewinne!

Lizenzbestimmungen

**Die übermittelten Signale sind ausschließlich für die private Nutzung bestimmt!
Eine wie auch immer geartete Weitergabe der Signale ist strikt untersagt.
Zuwiderhandlungen führen zum sofortigen Ausschluss vom Signaldienst (ohne finanziellen Ausgleich) und entsprechenden Schadensersatzforderungen.**

(Stand 01/2024)

BOSday – Anleitung

Nachdem du uns deine Daten gemailt hast, erhältst du von uns eine Antwort-Mail als Bestätigung. Bitte whiteliste* unbedingt diese Signal-/Info-Mailadressen, um alle Signale und Informationen störungsfrei zu erhalten. Aktuell sind das folgende Mailadressen:

kontakt@bos-trading-forum.de
bosday@googlegroups.com
bos.signal.service@gmail.com
bossignal@web.de

* Am einfachsten geht das, indem du unsere Mailadressen in deinem Email-Account zu deiner Freundes/Bekanntes-Liste hinzufügst.

Jeweils kurz vor Ende deines Bezugszeitraumes von BOSday (Testphase oder 4 / 12 Wochen) erhältst du eine Erinnerungsmail von uns. Wenn du mit unserem Signalservice zufrieden bist, kannst du den Bezugszeitraum per enthaltenem Link verlängern. Bei einer Verlängerung brauchst du uns deine Daten nicht noch mal zusenden.

Falls du die Signale von BOSday nicht mehr erhalten möchtest, brauchst du nichts weiter zu tun. Du wirst nach Ablauf des Bezugszeitraumes aus dem Signal-Verteiler gelöscht. Evtl. offene Signale/Trades musst du dann nach eigenem Ermessen handeln.

Falls du Hilfe / Unterstützung benötigst, schreibe in unser Support-Forum auf dieser Webseite:
<https://bos-trading-forum.de/forum/bosday/>

Du kannst natürlich auch unseren [Support-Chat auf unserer Webseite](#) nutzen.

Schreibe bitte nie an unsere Signal-Mailadresse (mit Ausnahme der ersten Mail mit deinen Daten) - deine Nachrichten werden dort nicht gelesen und dementsprechend auch nicht beantwortet!

Die neuesten Informationen rund um die Trading-Welt erhältst du in unserem Newsletter. Du kannst den Newsletter auf unserer Webseite abonnieren: <https://bos-trading-forum.de>

Um überhaupt handeln zu können, benötigst du zum Ausprobieren ein Demokonto und zum realen Handel zumindest ein Live-Konto bei einem Forex-Broker.

Zur Hilfestellung für dich findest du auf unserer Homepage eine Aufstellung unserer Favoriten für den Handel mit BOSday:

[Demokonten und Forex-Broker](#)

Informationen zu unserer Herangehensweise

BOSday ist ein Signalservice für langfristig laufende Trades. In der Analyse berücksichtigt unser Handelssystem ausschließlich Tages-, Wochen- und Monats-Charts. Deshalb erhältst du auch nur 1x täglich kurz nach 8:00Uhr (MEZ/MESZ) unsere Signale.

Die Vorteile einer solchen Herangehensweise liegen auf der Hand:

- Signale nur 1x täglich zu einer festgelegten Zeit.
- Vom Trader nicht zu beeinflussende Unsicherheitsfaktoren wie z.B. Markttermine, Marktrauschen etc. verlieren drastisch an Bedeutung.
- Die Signalkurse können so gut wie immer getradet werden, da im Laufe des Tages oder oft sogar noch der Folgetage, bessere Einstiegskurse erreicht werden.

Der letzte Punkt führt uns zur ersten Besonderheit von BOSday:

Für einen langfristigen Zeithorizont ist die Jagd nach dem optimalen Einstiegszeitpunkt/-kurs nicht relevant. Deshalb verwenden wir als Signalkurs überwiegend den 4h-Eröffnungskurs eines Währungspaares. Das bedeutet aber auch: **Es ist der Regelfall, dass neue Signale erst einmal (meist gering) ins Minus laufen!**

Nur bei Kurslücken (Gaps) oder offensichtlichen Kursausbrüchen ermittelt unser Handelssystem abweichende Signalkurse. Diese können schon mal in gehörigem Abstand zum aktuellen Kurs liegen. In diesem Fall eröffne wie weiter unten beschrieben auf jeden Fall eine Limit-Order. Das Handelssystem geht dann nämlich von einer bevorstehenden Korrekturbewegung aus, die dann die Limit-Order auslösen wird.

Nachfolgend einige Beispiel-Charts realer Signale, die dir das eben beschriebene verdeutlichen können:

Ein Kaufsignal im USDCHF im Tages-Chart (D1):



Der Signal-Zeitpunkt im Stunden-Chart (H1):



Der Kurs läuft anfangs gegen die Signalrichtung (ins Minus). Du hättest den ganzen Tag über und auch noch am Vormittag des Folgetages die Möglichkeit gehabt, das Signal zu einem besseren Kurs als den Signalkurs zu traden.

Beim nächsten Signal hättest du sogar noch einige Tage später die Möglichkeit eines besseren Einstieges gehabt:



Der Kurs läuft ziemlich zügig in Signalrichtung. Anschließend dreht er jedoch, steigt für einige Tage über den Signalkurs (ins Minus → weitere Einstiegsmöglichkeit in das Signal) bevor er die Trendrichtung wieder aufnimmt und wie prognostiziert satt in den Gewinn läuft.

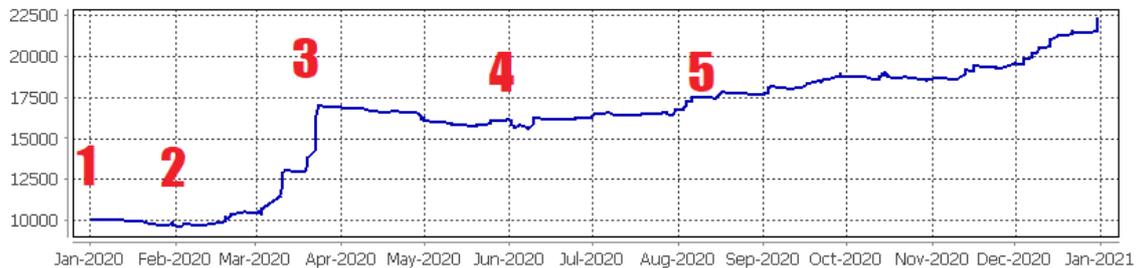
Im folgenden ein Beispiel für die Situation, dass der aktuelle Kurs weit entfernt vom Signalkurs liegt:



Das Signal (roter Pfeil) entstand während einer starken Preisbewegung. Unser Handelssystem hat dies erkannt und den Signalkurs (rote Linie) entsprechend angepasst. Der Eröffnungskurs zum Signalzeitpunkt liegt dadurch aber bereits deutlich im Gewinn. Das Signal ist in diesem Moment nicht handelbar. Als Trader erstellst du bei deinem Broker eine „Sell Limit“-Order. Wenige Tage später erreicht der aktuelle Kurs dann den Signalkurs und deine Limit-Order wird von deinem Broker automatisch ausgeführt (blauer Pfeil).

Je nach Marktsituation und im Extremfall (z.B. bei vielen neuen Signalen) kann es sogar passieren, dass **das Gesamtergebnis von BOSday für dich zu Beginn negativ ist!**

BOSday-Wertentwicklung 2020 als Beispiel:



Wenn du Anfang Januar bei BOSday eingestiegen wärst (1), hättest du erst einmal für ca. 1,5 Monate einen leichten Verlust hinnehmen müssen (2), bevor es dann innerhalb eines Monats rasant nach oben ging (3). Anschließend gab es wieder eine Phase mit leichten Verlusten (4). Nach etwas mehr als 4 Monaten war wieder der ursprüngliche Höchststand (3) erreicht. Danach ging es wieder stetig aufwärts (5).

Der vielleicht wichtigste Grund für solche „Dellen“ in der Wertentwicklung ist folgender: Wir gehen davon aus, dass unsere Signale langfristig sehr profitabel sind. Also lassen wir Gewinnpositionen so lange wie möglich laufen. Bei solch einer Strategie sollte man aber bekanntlich Positionen, bei denen sich die Vorzeichen ändern (die also im Verlust stehen), zügig schließen. Das kann zu folgendem Paradox führen: Wenn du dir nur die geschlossenen Positionen ansiehst, stehst du gesamt im Verlust. Ziehst du die noch offenen Positionen hinzu, stehst du im Gewinn. Das könnte dich zu folgenden Fragen / Gedankengängen verleiten:

- Warum lässt man die Verlustpositionen nicht länger laufen? Sie müssen doch irgendwann im Gewinn sein.
 - Falsch! Das ist Wunschdenken und führt beim Trading irgendwann zum (Total-)Verlust.
- Warum nimmt BOSday nicht auch Gewinne schnell mit?
 - Das würde zu einer Verschlechterung des Gesamtergebnis führen. (Verluste begrenzen. Gewinne laufen lassen!)

Wichtig: Du solltest deine erste Begegnung mit BOSday dazu nutzen, alle Signale in ihrer Gesamtheit zu sehen. Also auch die bereits länger aktiven Signale (dafür erhältst du mit unserer ersten Mail auch eine Aufstellung aller bereits laufenden Signale). Nur so bekommst du ein Gefühl für die Strategie und die Möglichkeiten unseres Signaldienstes!

Hier noch einmal zusammengefasst:

- **Es ist der Regelfall, dass neue Signale erst einmal (meist gering) ins Minus laufen!**
- **Das Gesamtergebnis von BOSday kann für dich zu Beginn negativ sein!**

Beide beschriebenen Situationen sind also kein Zeichen dafür, dass BOSday nicht funktioniert, sondern immanenter Bestandteil eines jeden langfristig orientierten Handelssystems.

Es ist immens wichtig, dass du dich auf diese Szenarien gedanklich vorbereitest. Vor allem auf das zweite: Es ist nun mal ein Unterschied, ob du wie beim Daytrading für einige Minuten im Minus bist oder im Extremfall für einige Tage oder gar Wochen.

Daran anschließend kommen wir gleich zum nächsten Punkt:

Als BOSday-Neukunde bieten wir dir eine stark rabattierte Testphase an. Diese Testphase soll dazu dienen, einen Einblick in den Ablauf (Signalübermittlung, Handling, etc.) zu erhalten. So kannst du überprüfen, ob unser Signalservice für dich als Trader grundsätzlich geeignet ist oder nicht. Die Testphase kann und sollte nicht genutzt werden, um festzustellen, wie toll oder nicht so toll die Ergebnisse von BOSday sind. Dafür ist sie aus den bereits beschriebenen Gründen einfach zu kurz!

Abgestimmt auf die einzelnen Handelsstrategien werden von unserem Handelssystem für jedes Signal entsprechende **Stop-Loss-Kurse** berechnet. Ausgehend von einem Risiko von 1% per Trade ergibt sich daraus dann die max. einzusetzende Positionsgröße. Das Risiko ist nicht gleichzusetzen mit dem vom Broker verlangten Sicherheitseinsatz je Trade (Margin). Es ist vielmehr der max. Betrag, den du mit einem Trade, bezogen auf dein verfügbares Kapital, verlieren kannst. Und der ist, abhängig vom verwendeten Hebel, weit mehr als die Margin!

Dieser Punkt ist sehr wichtig für dich als Trader. Vor allem, wenn du Produkte vergleichst. So gut wie keines der uns bekannten Signalservices oder auch Handelssysteme operiert hier mit dem korrekten Wert für das Risiko per Trade. Kein Wunder, denn sonst würde sich schnell herausstellen, dass hohe Renditen oftmals mit einem überproportionalen Risiko (i.d.R. 5-8% Risiko per Trade!) erkaufte werden müssen. Ein solches Produkt sähe dann plötzlich gar nicht mehr so verlockend aus...

Noch eine abschließende Bemerkung zu unseren **Stop-Loss-Marken**:

Abhängig von der Handelsstrategie, die das Signal ausgelöst hat, der Marktsituation sowie dem Währungspaar und Timeframe kann der Abstand des Stop-Loss-Kurs zum Signalkurs in Pips stark schwanken. Mal sind es 40Pips, mal weit über 200. Das ist normal für ein Handelssystem, das mit mehreren Strategien fährt.

Unser Handelssystem berechnet die Stop-Loss-Marken immer mit dem optimalen Chance/Risiko-Verhältnis (CRV). Das kann und soll aber nicht vermeiden, dass Signale auch mal ausgestoppt werden. Dieses Ausstoppen soll verhindern, dass du in ungünstigen Konstellationen unnötig viel Geld verlierst.

Dass Signale ausgestoppt werden, ist Teil des normalen Trading-Alltags. Lass dich davon nicht irritieren. Entscheidend ist nur, dass die Gesamtheit deiner Gewinn-Trades mehr Geld einbringt als die Gesamtheit deiner Verlust-Trades dich kosten.

Unsere Handelsstrategien

Bei einem Signalservice arbeitet der Trader mit einer Blackbox. Das ist für viele unangenehm und man muss sich erst einmal daran gewöhnen. Zur ersten Orientierung veröffentlichen wir deshalb auf unseren Webseiten umfangreiche Statistiken der letzten Jahre. Damit du ein noch besseres Gefühl bekommst, beschreiben wir dir im folgenden die Handelsstrategien, die BOSday aktuell in der Analyse verwendet:

Strategie 1: Traden langfristiger Trends

Wenn ein langfristiger Trend identifiziert wurde, werden Konsolidierungsphasen zum Einstieg in den Trend genutzt.



Strategie 2: Traden potentiell langfristiger Trendwenden

In Überkauft-/Überverkauft-Phasen werden Indikatoren verwendet, die eine Trendumkehr identifizieren können. Hinzugezogen werden dabei auch Unterstützungs-/Widerstands-Zonen. Wird eine wahrscheinliche Trendumkehr erkannt, wird ein Signal mit großzügigem Stop-Loss generiert.



Strategie 3: Traden von Kerzenmustern

Wir beschränken uns auf das Erkennen und Handeln der 4 profitabelsten Kerzenmuster. Diese sind zwar seltener, haben in unserem System aber eine Trefferquote von bis zu 85% bei überdurchschnittlicher Rendite-Erwartung.

Strategie 4: Traden von Chartformationen

Potentiell profitable Chartmuster wie z.B. die SKS-Formation (Schulter-Kopf-Schulter) werden ebenfalls automatisch erkannt und in Signale umgesetzt.



Strategie 5: Preisaktion mit dem Trend

Auffällige Preisaktionen in Trendrichtung werden erkannt. Unser System wartet auf Rücksetzer in vorgegebene Level und generiert bei Erreichen dieser Level entsprechende Signale mit großzügigem Stop-Loss.



Alle 5 Strategien werden von unserem Handelssystem automatisch analysiert und als Signale an den Trader per Email weitergegeben.

Um gleich eine häufig gestellte Frage zu beantworten: Von unserem Handelssystem existiert auch ein sogenannter Expert Advisor (EA), der die Signale automatisiert tradet. Dieser EA wird aber nicht an Privatkunden weitergegeben. Das ist auch in Zukunft nicht geplant. Rückfragen diesbezüglich sind also zwecklos...

Erhalt und Umsetzung unserer Signale

Du erhältst unsere Signale per Email in Form einer oder mehrerer Textzeile(n). Es ist also durchaus möglich, dass du kurz hintereinander mehrere Mails erhältst.

Im folgenden erklären wir dir anhand von Beispiel-Signalen den Aufbau und die Nutzung der Signale:

Aktuell laufende Signale

(in der Antwort-Mail mit deinen Daten)

Actual signals:

GBPUSD,UP,Date: 2021.03.29,Price: 1.37899,S/L: 1.36131,Lots(\$): 0.028,Lots(€): 0.033
X GBPSGD,UP,Date: 2021.04.26,Price: 1.84016,S/L: 1.82558,Lots(\$): 0.045,Lots(€): 0.054

Account size: 1.000 USD/EUR || Risk Ratio: 1%
(c) BOS-Trading

Erläuterungen:

GBPUSD,UP,Date: 2021.03.29,Price: 1.37899,S/L: 1.36131,Lots(\$): 0.028,Lots(€): 0.033

Währungspaar,Handelsrichtung

Datum, an dem das Signal gesendet wurde (GMT)

Signalkurs (mit diesem oder besseren Kurs kann das Signal gehandelt werden)

Stop-Loss-Kurs (beim Broker hinterlegen / spätestens bei diesem Kurs wird der Trade geschlossen)

Positionsgröße in Lots; (\$) für ein USD-Konto / (€) für ein EUR-Konto

Account size: 1.000 USD/EUR || Risk Ratio: 1%

Gesamtkapital 1.000\$/€ / Risiko je Trade 1%

ACHTUNG, wenn einem der aufgeführten Signale ein „X“ vorangestellt ist: Dieses Signal sollte aktuell nicht mehr getradet werden!

Deine Handlung:

Nach Erhalt dieser Liste eröffnest du für jedes Signal (OHNE vorangestelltes „X“) jeweils einen Trade mit gleichem oder besserem Kurs als dem Signalkurs. Ist der aktuelle Kurs schlechter als der Signalkurs, richte bei deinem Broker eine [Limit-Order](#) mit den Signaldaten ein.

Wichtiger Hinweis:

Diese Signale wurden in der Vergangenheit an unsere Kunden gesendet. Sie können deshalb bereits Tage/Wochen zurückliegen und teilweise auch nicht mehr erreichbare Signalkurse verwenden. Wir senden dir diese Signale aus zwei Gründen zu:

1. Manche Signale erreichen noch den Signalkurs und du kannst sie somit noch nachträglich traden.
2. Da wir auch entsprechende Exit-Signale versenden, würde es bei neuen Kunden zu Irritationen führen, wenn sie vorab keine Info zu den dazugehörigen Signalen erhalten haben.

Aktuelles Signal

(Email-Betreff: BOSday – Signal: [Währungspaar])

```
BOSday || Signal || Buy on GBPSGD at 1.84016 ( SL: 1.82558 lots* ($) : 0.045  
(€) : 0.054) || (c) http://bos-trading.com || *Equity: 1.000 $/€ || 1% Risk
```

Erläuterungen:

```
BOSday || Signal || Buy on GBPSGD at 1.84016 ( SL: 1.82558 lots* ($) : 0.01 (€) :  
0.011) || (c) http://bos-trading.com || *Equity: 1.000 $/€ || 1% Risk
```

Währungspaar, Handelsrichtung

Signalkurs (mit diesem oder besseren Kurs kann das Signal gehandelt werden)

Stop-Loss-Kurs (beim Broker hinterlegen / spätestens bei diesem Kurs wird der Trade geschlossen)

Positionsgröße in Lots; (\$) für ein USD-Konto / (€) für ein EUR-Konto

Gesamtkapital 1.000\$/€

Risiko je Trade 1%

Deine Handlung:

Nach Erhalt des Signals eröffnest du einen Trade mit gleichem oder besserem Kurs als dem Signalkurs. Ist der aktuelle Kurs schlechter als der Signalkurs, richte bei deinem Broker eine Limit-Order mit den Signaldaten ein.

Hinweis: Mit den standardisierten Annahmen bzgl. Gesamtkapital und Risiko je Trade kannst du die Positionsgröße für dein Konto selbst berechnen.

Einige Berechnungsbeispiele:

Dein Gesamtkapital beträgt 2.000€. Im Signal ist eine Positionsgröße von 0.011 Lots angegeben.
Deine Rechnung: $(2000\text{€}/1000\text{€}) \times 0.011\text{Lots} = 0.022\text{ Lots}$. Du handelst dann mit 0.02 Lots.

Dein Gesamtkapital beträgt 7.000€. Im Signal ist eine Positionsgröße von 0.011 Lots angegeben.
Deine Rechnung: $(7000\text{€}/1000\text{€}) \times 0.011\text{Lots} = 0.077\text{ Lots}$. Du handelst mit 0.07 Lots.

Dein Gesamtkapital beträgt 2.000€. Im Signal ist eine Positionsgröße von 0.011 Lots angegeben.
Du riskierst aber 2% statt 1% je Trade.
Deine Rechnung: $(2000\text{€}/1000\text{€}) \times 0.011\text{Lots} \times 2 = 0.044\text{Lots}$. Du handelst mit 0.04 Lots.

Hinweis:

Die Positionsgröße im Signal wird bis 3 Stellen nach dem Komma angegeben. Das ist nur für die Positionsgrößen-Berechnung bei abweichendem Gesamtkapital von Belang. Bei deinem Trade selbst verwendest du natürlich nur Positionsgrößen bis zur 2.Stelle nach dem Komma (Micro-Lot)!

Wenn du die Positionsgröße analog unseren obigen Beispielen berechnest und eine 3./4./...Stelle hinter dem Komma erhältst, schneide diese einfach weg. (Nicht aufrunden, es sei denn, du nimmst das dann etwas höhere Risiko in Kauf.) So stellst du sicher, dass du immer nur max. mit deinem festgelegten Risiko je Trade handelst!

Trade eröffnen (Entry)

Grundsätzlich: Du kannst solange einen Trade eröffnen, solange das Signal aktiv ist (also kein Exit-Signal vorliegt).

Signalkurs: Der Signalkurs ist der optimale Einstiegskurs in einen Trade. Du hast folgende Möglichkeiten, einen Trade zu eröffnen:

1. **Market-Order:** Die Order wird sofort zum verfügbaren Preis ausgeführt. Verwende diese Variante, wenn der aktuelle Kurs besser als der Signalkurs ist.
Besser bedeutet:

Buy: Der aktuelle Kurs liegt UNTER dem Signalkurs.
Sell: Der aktuelle Kurs liegt ÜBER dem Signalkurs.

2. **Limit-Order:** Ist der aktuelle Kurs schlechter als der Signalkurs, platziere bei deinem Broker eine Pending-Order (Buy-Limit / Sell-Limit) mit den im Signal genannten Daten (Stop-Loss nicht vergessen!). Sobald der Kurs gleich/besser ist als der Signalkurs, führt der Broker diese Order automatisch aus.

Verwende IMMER unseren angegebenen oder (nur als erfahrener Trader) einen von dir selbst definierten Stop-Loss-Kurs! Trade niemals ohne Stop-Loss!

Neues SL-Signal

(Email-Betreff: BOSday – New SL: [Währungspaar])

BOSday || New SL || New SL on GBPUSD / New SL: 1.48016 || (c) <http://bos-trading.com>

Erläuterungen:

BOSday || New SL || New SL on GBPUSD / **New SL: 1.48016** || (c) <http://bos-trading.com>

Währungspaar
Neuer SL-Kurs

Deine Handlung:

Ziehe den Stop-Loss-Kurs in der entsprechenden offenen Position nach, in dem du diesen Kurs bei deinem Broker anpasst.

Im Metatrader: Rechtsklick auf die offene Position und „Modify or Delete Order“ auswählen. In der sich öffnenden Ordermaske den Wert für „Stop Loss“ ändern.

Unsere Stop-Loss-Änderungen dienen der Gewinnabsicherung aufgrund unserer statistischen Daten. In deinem eigenen Interesse solltest du sie deshalb IMMER umsetzen!

Exit-Signal

(Email-Betreff: BOSday – Exit: [Währungspaar])

BOSday || Exit || USDJPY / 2021.05.12 (c) <http://bos-trading.com>

Erläuterungen:

BOSday || Exit || USDJPY / 2021.05.12 (c) <http://bos-trading.com>

Währungspaar

Datum

Das Exit-Signal, dass zum Schließen der Position führt.

Deine Handlung:

Die entsprechenden offenen Positionen (bzw. evtl. noch nicht ausgeführte Limit-Orders) müssen manuell bei deinem Broker geschlossen werden oder wurden bereits per Stop-Loss beendet. Bitte prüfe dementsprechend dein Portfolio und schließe die entsprechende Position!

Trade schließen (Exit)

Grundsätzlich: Bei einem Exit-Signal schließe den Trade umgehend mit einer Market-Order. Erfahrene Trader können je nach Chartsituation/Marktlage noch auf einen besseren Ausstiegskurs warten.

Moneymanagement

1. Riskiere pro Trade maximal 1-2% deines Kapitals!
2. Achte bei mehreren gleichzeitig gehaltenen Positionen auf die einzelnen Währungen.
Riskiere mit einer Währung niemals mehr als 5-6% deines Kapitals!
Beispiel: Du hältst gleichzeitig Positionen in den Währungspaaren GBPJPY und EURGBP.
Es handelt sich hier zwar um zwei verschiedene Währungspaare, Du bist aber zweimal im GBP investiert! Das bedeutet bei 1% riskiertem Kapital je Trade: Du riskierst in der Währung GBP bereits 2% (2 x 1%)...
3. Gehe je Signal nur EINE Position mit deinem festgelegten Risiko je Trade (z.B. 1%) ein!
Falls du mehrere Positionen eingehen möchtest, verringere im Verhältnis dazu das Risiko je Trade indem du die Positionsgrößen verkleinerst.
(Beispiel: Du planst 2 Positionen für ein Signal. In diesem Fall halbiere für beide Trades die angegebene oder berechnete Positionsgröße.)

Rabatte / Aktionen

Schreibe [in unserem Forum](#) oder Fremd-Foren über deine Erfahrungen mit BOSday. Je nach Aufwand deines Erfahrungsberichtes erhältst du von uns einen Rabatt für den nächsten Monat in Höhe von maximal einem Monatsbeitrag! Die Rabatte werden von uns in Form der kostenlosen Verlängerung deines aktuellen Bezugszeitraumes gewährt.

Beispiele für Erfahrungsberichte und mögliche kostenfreie Verlängerungen:

1. einfacher kurzer Bericht in fremden Trading-Foren ohne detaillierte Angaben: 2 Handelstage
2. kurzer Bericht in fremden Trading-Foren mit konkreten Angaben (Anzahl Trades, Gewinn/Verlust, etc.): 3 Handelstage
3. mehrere kurze Berichte in fremden Trading-Foren mit konkreten Angaben (bezogen auf den aktuellen Monatszeitraum): 5 Handelstage
4. umfangreicher Erfahrungsbericht in fremden Trading-Foren mit konkreten Angaben: 10 Handelstage
5. Bericht zum kompletten Monatszeitraum mit nachweisbaren Angaben (Kontoauszug, etc.)
 - in unserem Forum: 5 Handelstage
 - in fremden Trading-Foren: 20 Handelstage

Bedingungen:

1. Alle Berichte müssen sich auf den aktuellen bzw. gerade beendeten Monatszeitraum beziehen.
2. Die Höhe der Rabatte legen ausschließlich wir fest. Die Rabatte sind weder verhandel- noch einklagbar.
3. Es kann jeweils nur ein Rabatt gewährt werden. Verwendest du in deinem Bericht/Post einen unserer Affiliate-Links oder verweist auf einen solchen, ist ein Rabatt ausgeschlossen.
4. Wenn du einen Rabatt nach vorstehenden Bedingungen in Anspruch nehmen willst, schreibe uns vor Beginn deines nächsten Monatszeitraumes eine formlose Mail an kontakt@bos-trading-forum.de (Betreff: Rabatt BOSday) mit Angabe, wo du deinen Bericht / deine Berichte veröffentlicht hast.

Weiterempfehlen

Du kannst uns natürlich gern weiterempfehlen. Wir möchten uns in diesem Fall bei dir mit einem Anteil am Verkaufspreis unseres Signalservices bedanken.

Schreibe bei Interesse einfach eine formlose Mail an kontakt@bos-trading-forum.de (Betreff: Affiliate BOSday) mit kurzer Angabe, wo und wie du uns weiterempfehlen möchtest.

Haftungsausschluss / Disclaimer

Der Forex/CFD-Handel ist spekulativ!

Die in dieser Anleitung und in unserem Signaldienst veröffentlichten Anlagemöglichkeiten in spekulativen Finanzinstrumenten sowie Handelsanregungen und Handelstransaktionen sind keine Beratung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und stellen keine Aufforderung und kein Angebot zum Kauf, Halten oder Verkauf von (spekulativen) Finanzinstrumenten dar.

Die Benutzung dieser Anleitung / unseres Signaldienstes und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Autor kann für etwaige Schäden jeder Art, die sich bei Umsetzung der in dieser Anleitung / unseres Signaldienstes aufgeführten Informationen ergeben (z.B. aufgrund fehlender Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen.

Haftungsansprüche gegen den Autor für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind daher ausgeschlossen.

Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Der Autor übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen. Druckfehler und Falschinformationen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Autor übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches / des Signaldienstes, ebenso nicht für Druckfehler.

Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Autor übernommen werden.

Für die Inhalte von den in dieser Anleitung abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Der Autor hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Der Autor distanziert sich daher von allen fremden Inhalten. Zum Zeitpunkt der Verwendung waren keinerlei illegale Inhalte auf den Webseiten vorhanden.